

Teichfledermaus - *Myotis dasycneme*

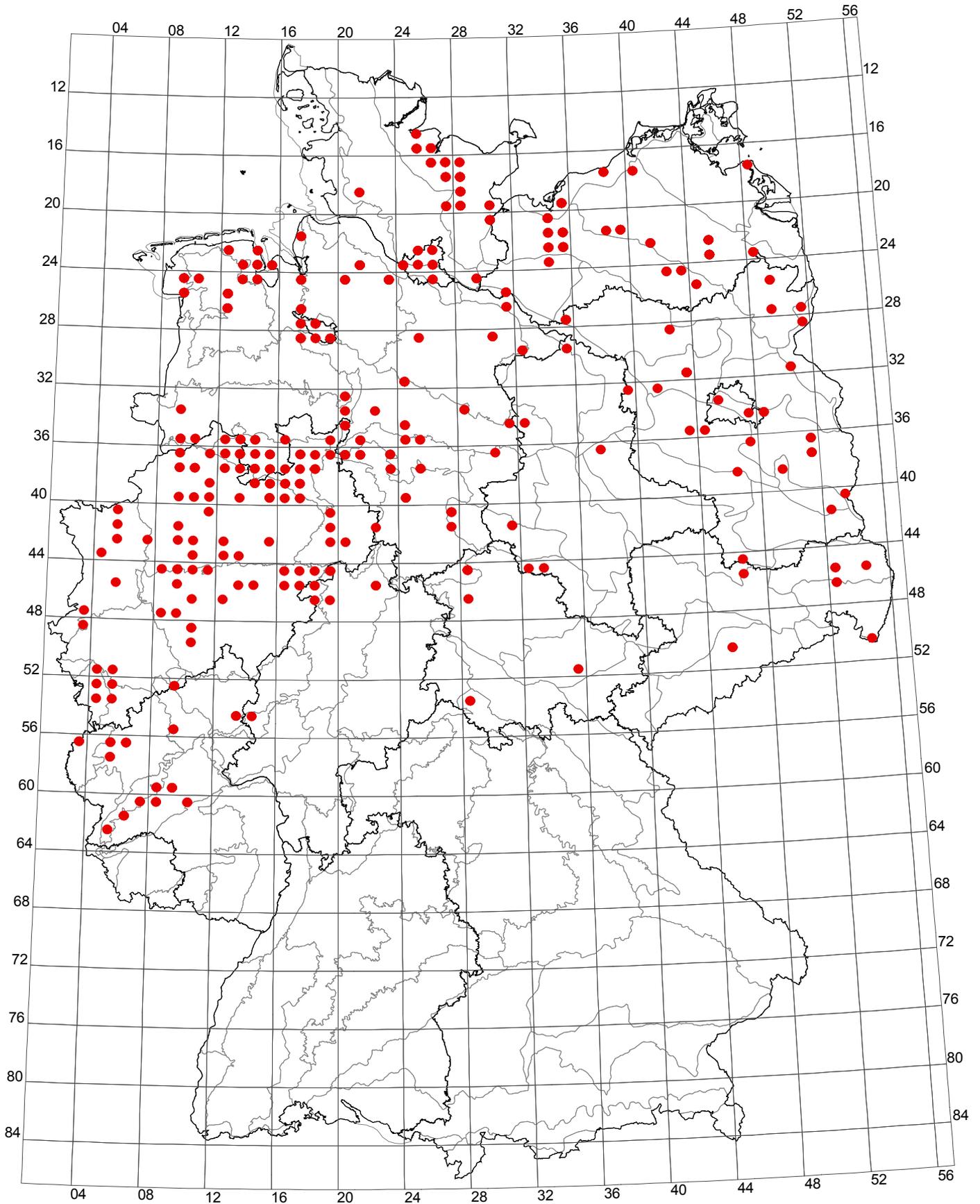
Verbreitung der Teichfledermaus inklusive Hinweise auf Schwerpunktvorkommen

Die Teichfledermaus ist von Nordwesteuropa bis zum Jenissej in Russland verbreitet (Hutson et al. 2008). Die Fundorte liegen etwa zwischen 44° bzw. 50° und 60° nördlicher Breite (Limpens et al. 2000). Größere Vorkommen sind u.a. aus dem Norden Frankreichs, Belgien, den Niederlanden, Dänemark, Südschweden, den baltischen Staaten sowie Polen und Ungarn bekannt (Horáček 1999, Roer 2011). Bis heute sind das Vorkommen und die Verbreitung der Teichfledermaus jedoch nicht hinreichend aufgeklärt. Eine weitere Verbreitung in Ost- und Südosteuropa ist jedoch anzunehmen (Boye et al. 2004, Limpens 2001).

Die bislang in Deutschland nachgewiesenen Wochenstubenquartiere liegen alle im Norddeutschen Tiefland. Diese wurden in den Bundesländern Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg nachgewiesen. Der Schwerpunkt der Nachweise liegt bislang in Niedersachsen (Mundt et al. 2010). Eine systematische Suche in norddeutschen Flusstälern und Küstengebieten könnte zur Entdeckung weiterer Kolonien führen. Regelmäßig gibt es auch Sommerfunde der Teichfledermaus in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz (Boye et al. 2004). Winterquartiere sind in Deutschland vor allem in den Mittelgebirgen an der Grenze zur norddeutschen Tiefebene bekannt (Dense et al. 1996).

Teichfledermaus (*Myotis dasycneme*)

Verbreitung der Art in Deutschland



Nachweise ab 1990, Stand: 2006

Fachliche Grundlagen: LANIS-Bund, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Naturräumliche Gliederung nach Meynen/Schmidthüsen (1990)
Topographische Grundlage: VG 1000 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)